

➤ **Ausbeutung in der Handyindustrie**
Recherche in Indien
Seite 5

➤ **Globalisierung verstehen**
Globales Lernen im Unterricht
Seite 6

WearFair 2012

FAIRzählen, FAIRnähen, FAIRweilen



Welttag für menschenwürdige Arbeit

Susanne Loher
Südwind OÖ

Am 7. Oktober wird wieder die Bedeutung des Faktors Arbeit als wesentliche Basis für ein menschenwürdiges Leben unterstrichen. Dass nicht Arbeit an sich, sondern menschenwürdige Arbeitsbedingungen für eine Lebensgestaltung in Würde notwendig sind, klingt selbstverständlich, wird in der Entwicklungszusammenarbeit aber oft zu wenig berücksichtigt. Auch dass es dafür gewerkschaftliche Vertretung braucht und stärkere globale Zusammenarbeit.

In Österreich befasste sich Südwind in Zusammenarbeit mit dem ÖGB und weltumspannend arbeiten in den letzten drei Jahren verstärkt mit diesem Thema, im Rahmen des Projekts „Menschwürdige Arbeit für menschenwürdiges Leben“. Wie eine Umfrage des IFES im Zuge des Projekts ergab, setzt sich auch unter Gewerkschaftsmitgliedern und -mitarbeiterInnen zunehmend die Erkenntnis durch, dass in Zeiten der Globalisierung auch die Gewerkschaften viel stärker über die eigenen Horizonte und Bedürfnisse hinaus denken müssen, um Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Auch nach Ende dieses Projektes bleibt Südwind am Thema Arbeitsbedingungen dran: Lesen Sie etwa im neuen Südwind Aktuell über die WearFair 2012 (S. 2-3) und die Veranstaltung zum Thema Handy (S. 5).

Mit Ende des Sommers hat Johannes Heimpl Südwind verlassen, auf der Suche nach neuen Perspektiven. Wir möchten uns ganz herzlich bei ihm für mehr als sechs Jahre Engagement für Südwind und ganz besonders für die Entwicklung der WearFair bedanken und wünschen ihm alles Gute weiterhin!

WearFair 2012

Österreichs Messe für faire und ökologische Mode

Vom 28.-30. September 2012 wird auf der WearFair zum fünften Mal „weltbewusste“ Mode mit höchstem Anspruch an Style, Fairness und Ökologie präsentiert. Veranstaltungsort sind die denkmalgeschützten Räume der Tabakfabrik Linz. Erstmals heuer auch zu bestaunen: Upcycling-Mode.

Nach den bisherigen vier erfolgreichen Auflagen und mehr als 4.500 BesucherInnen im Vorjahr wird auch im Jubiläumsjahr 2012 die zukunftsweisende Avantgarde in Sachen nachhaltiger und ökologischer Mode & Design präsentiert.

Von Eco de luxe bis Streetwear, von Business- bis Alltagskleidung – die WearFair 2012 bietet nicht nur Mode aus garantiert sozial verantwortlicher und ökologischer Produktion, sondern auch eine Fülle an Hintergrundinformationen, den Austausch innovativer Ansätze und die Vernetzung von ExpertInnen und allen Interessierten. Heuer verbucht die WearFair einen neuen Rekord an AusstellerInnen, die mehr als 120 Modemarken aus ganz Europa präsentieren.

Aus alt mach neu!

Gemeinsam mit dem neuen Veranstaltungspartner GLOBAL 2000, Österreichs führender und unabhängiger Umweltschutzorganisation, wurde das Portfolio der AusstellerInnen um den innovativen



Bereich des Upcycling erweitert. Altmaterialien wie Fahrrad- und Feuerwehrschräuchen, Reifen oder Planen, Textilien, Holz und Metall wird in einem kreativen Designprozess ein neues Gesicht verliehen. So entstehen immer wieder neue Einzelstücke und Blickfänge mit besonderem Charme in den Bereichen Kleidung, Taschen, Möbel und Accessoires.

WearFair Volunteers

We want you!

Wir suchen ehrenamtliche HelferInnen, welche uns während der Messe, sowie beim Auf- und Abbau für ein paar Stunden unter die Arme greifen.

Alle Infos unter:
www.wearfair.at/volunteers



© aluc

Wegwerfen ist out, Upcycling ist in. Faire und grüne Mode von aluc.



Faire Mode - Gerechtigkeit für alle?

Programm-Highlights der WearFair 2012

Sich über nachhaltige Trends informieren, einen Blick hinter die Kulissen werfen, mit Aktivistinnen aus Bangladesch diskutieren und am Familiensonntag gemeinsam Spaß haben – all das und viel mehr bietet die diesjährige WearFair ihren BesucherInnen.

Am Freitag stellen sich AusstellerInnen ab 16.30 Uhr in **Tell me your Story** vor und erzählen ihre Geschichte, berichten von ihren Hoffnungen, Ideen und Herausforderungen und welche Motivation hinter ihrer Arbeit steckt. Highlight der Messe ist die **WearFair Modenschau**, auf der um 20 Uhr aktuelle Kollektionen der AusstellerInnen von „young fashion“ bis zu anspruchsvoller Designermode präsentiert werden. Erstmals wird zudem der **WearFair Upcycling Award** an die/den herausragendste/n Upcycling-AusstellerIn verliehen. Direkt im Anschluss können BesucherInnen im Rahmen der **WearFair Shopping Night** bis 22 Uhr die Modelle, die ihnen am Laufsteg am besten gefallen haben, gleich selber anprobieren und ihren Kleiderschrank nachhaltig erweitern.

Der Samstag steht ganz im Zeichen spannender Diskussionen: zwei engagierte Frauen aus Bangladesch berichten um 14 Uhr über ihre **Lebens- und Arbeitssituation**. In der anschließenden **Podiumsdiskussion** wird um 15 Uhr mit weiteren Gästen über das aktuelle Thema: „**Faire Mode - Gerechtigkeit für alle?**“ diskutiert.

Sonntag ist **Familiensonntag** auf der WearFair: Sockenpuppenbasteln, ein interaktives Kasperl-Abenteuer, Kiddy Contest Teilnehmerin Else Mack und DesignerInnen von nachhaltiger Kindermode, die über die Besonderheiten ihrer Mode berichten, bieten ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

Während der gesamten Messe werden angeboten: die Restyle-Aktion **Pimp my Shirt**, wo Linzer DesignerInnen das alte T-Shirt von BesucherInnen wieder tragbar



machen und die offene Nähwerkstatt **nähküche**, in der BesucherInnen unter fachkundiger Hilfe Neues aus alter Kleidung schaffen können. Kleidungsstücke mitbringen!

Außerdem: ein **G'scheites Eck** mit allerlei Informationen zum nachhaltigen Leben, **FAIRspielt** – (kostenlose) Spiel- und Kreativstation für Kinder und **biofares Buffet**.

WearFair ExpertInnen Brunch

FachbesucherInnen können sich am Samstag ab 10.30 Uhr bei einem gemütlichen Brunch gemeinsam mit ExpertInnen über sozial und ökologisch nachhaltige Mode austauschen.

Schulprogramm

Die WearFair bietet ein spezielles und gut erprobtes Programm für Schulklassen, das SchülerInnen ab 14 Jahren zur bewussten Auseinandersetzung mit ihrer Kleidung hinführt. Hier stehen zwei Filme zur Auswahl: „China Blue“ und „Talleres Clandestinos“, die von den Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie berichten. Gleich im Anschluss an die Filme stehen Expertinnen der Clean Clothes Kampagne in einer Diskussion Rede und Antwort. Abschließend wird das faire und ökologische Angebot der WearFair 2012 selbstständig von den SchülerInnen erkundet.

Termin:

**Fr., 28.09.2012 –
So., 30.09.2012**

Ort:

**Tabakfabrik Linz, Ludlgasse 19,
4020 Linz**

Öffnungszeiten:

**Fr.: 13-22 Uhr
Sa.: 10-19 Uhr
So.: 10-16 Uhr**

WearFair Ticket

4 Euro / 3 Euro (ermäßigt)

Kinder bis 15 Jahre frei.
Tickets gültig für die gesamte Veranstaltungsdauer.

Alle Details unter:

**www.wearfair.at/messe
[facebook.com/WearFair](https://www.facebook.com/WearFair)**

Schulprogramm

Datum: **Fr., 28.09.2012**

Zeit: **10:30 bzw. 11:30 (je nach
Filmwahl) – ca. 13:30 Uhr**

Ort: **Movimiento + Tabakfabrik**

Kosten: **5 Euro pro SchülerIn**
(Lehrpersonen frei)

Anmeldung:

**sabine.klapf@suedwind.at
Tel.: 0732 79 56 64 1**



AktivistInnen

Reinschnuppern

Die Südwind OÖ AktivistInnen laden am Di., 09. Oktober um 19 Uhr in der Südwind Bibliothek zu einem Themenabend unter dem Titel „Ein nachhaltiger Einkaufsführer für OÖ?“

Du willst bewusst und guten Gewissens einkaufen und fragst dich, wo das möglich ist? Du willst dich aktiv für gerechtere Arbeitsbedingungen einsetzen? Du freust dich auf Menschen, die so denken und handeln wie du? Dann schau vorbei und lerne die aktive Gruppe kennen! Denn jede und jeder kann die Welt verändern!

Anmeldung und weitere Infos:
sabine.klapf@suedwind.at
www.suedwind-agentur.at/ooe

Blickpunkt China

Lesung mit Cornelia Vospernik

Cornelia Vospernik, nunmehrige ORF-Nachrichtenchefin, wird bei ihrem Gastspiel im Museum Arbeitswelt nicht nur als diskussionsfreudige Journalistin, sondern auch als lesende Schriftstellerin in Erscheinung treten.

Mit den politischen und gesellschaftlichen Realitäten der Volksrepublik befasst sich die China-Expertin nach zwei Bestseller-Sachbüchern nun in Romanform: „Genosse Wang fragt“ erzählt mit einer gehörigen Portion Sprachwitz die tragisch-komische Geschichte eines chinesischen Journalisten, gefangen im Zwiespalt zwischen Aufbruch und Propagandaapparat.

Das Museum Arbeitswelt zeigt im Herbst parallel dazu die beiden Südwind-Ausstellungen: „Global arbeiten – Global handeln“ und „Lebenslinien. Menschen in Afrika und Europa“.

Termin:
Mi., 21.11.2012, 19:00 Uhr

Ort:
**Museum Arbeitswelt
4400 Steyr, Wehrgrabengasse 7**

Eintritt:
5 Euro / 3,50 Euro

In Kooperation mit Museum Arbeitswelt Steyr, Amnesty International, ÖGB-weltumspannend arbeiten

Mehr Infos: www.museum-steyr.at

Neu im Team

Die neuen Gesichter von Südwind OÖ stellen sich vor

In diesem Jahr wehte bereits mehrfach frischer Wind in das Team von Südwind OÖ.

Seit April ist **Marlene Groß** im Bildungsbereich aktiv. Als „Agentin“ des Globalen Lernens ist sie vor allem für Schul-Workshops, Ausstellungen und LehrerInnen-Seminare zuständig. Aufgewachsen ist Marlene im Mühlviertel. In Linz absolvierte sie ihre Ausbildung zur diplomierten Kindergartenpädagogin und Horterzieherin. Anschließend studierte sie Politikwissenschaft und Pädagogik an den Universitäten Wien, Prag und Heidelberg. Wenn sie nicht gerade für Südwind tätig ist, dann verbringt sie ihre Zeit vor allem in ihrem Gemeinschaftsgarten in Wien.

Daniel Kim Hügel (links im Bild) ergänzt seit Mai unser Team und koordiniert die WearFair. Aufgewachsen ist Daniel in Bielefeld



und studierte dort Spanien- und Lateinamerikastudien und Sozialwissenschaften, bevor es weiter nach Berlin ging, wo er Lateinamerikastudien mit dem Schwerpunkt Menschenrechte und soziale Bewegungen studierte. Zu längeren Studien- und Forschungsaufenthalten war Daniel in Spanien und Mexiko. Seine Leidenschaft gilt Lateinamerika und eine Reise dorthin ist für

die nahe Zukunft wieder fest eingeplant.

Seit 1. September arbeitet auch **Maximilian Hasch** (rechts im Bild) für Südwind Oberösterreich. Aufgewachsen in Leonding, besuchte er acht Jahre lang das Khevenhüllergymnasium in Linz. Nach bestandener Matura leistet er nun seinen Zivildienst bei Südwind ab.



Ausbeutung in der indischen Handyindustrie

Vortrag und Diskussion in der Linzer Arbeiterkammer

Unter welchen schockierenden Bedingungen Handys produziert werden und was getan werden kann, um jene zu verbessern, berichtet Südwindmitarbeiterin Christina Schröder am 24. Oktober. Sie war kürzlich in Indien auf Lokalausganschein.

1,8 Milliarden Handys wurden im vergangenen Jahr weltweit verkauft, über drei Millionen davon allein in Österreich. Für viele ist das Mobiltelefon zum ständigen und unverzichtbaren Begleiter geworden. Auch für viele InderInnen ist das so. Noch unverzichtbarer aber ist für sie jeder Cent ihres Hungerlohns, den sie in der Handyproduktion verdienen: meist ist das nicht einmal 1% des Verkaufspreises.

Bei einem Lokalausganschein in einer Sonderwirtschaftszone nahe dem südindischen Chennai fanden die Südwind-MitarbeiterInnen schockierende Lebens- und Arbeitsrealitäten vor. Fünf bis zehn ArbeiterInnen teilten sich ein einziges winziges Zimmer, meist ohne Fließwasser und mit Toiletten am Gang. Jede Woche müssen die Menschen eine andere von zwei oder drei achtstündigen Schichten übernehmen. Nach diesem Muster wird auch geschlafen - abwechselnd, am Boden auf Strohmatten. Auch beim Essen wird gespart: „Für mich reicht das Essen in der Fabrik, für andere aber nicht. Manche Leute fallen sogar in Ohnmacht, weil sie so hungrig sind. Das Management schickt sie dann in den Erste-Hilfe-Raum“, berichtete ein Foxconn-Arbeiter dem Südwind-Team.

Gewinnbringende Bedingungen für Unternehmen

Während die Menschen mit dem Alltagsleben kämpfen, genießen die Unternehmen in der Sonderwirtschaftszone viele Privilegien: Im Gegensatz zu den Privathaushalten



© Südwind

Immer und überall verbunden

zahlen sie günstigste Preise für Wasser und Strom. Sie erhalten jahrelang Steuerfreiheit, und die Pacht für die mehrere hundert Quadratkilometer große Sonderwirtschaftszone beträgt eine Rupie im Jahr. Das Arbeitsrecht in der Sonderwirtschaftszone wird „konzernfreundlich“ ausgelegt, bei Streiks werden mitunter alle beteiligten ArbeiterInnen gekündigt.

Nachfrage der KonsumentInnen ungebrochen

In Österreich stieg die Anzahl der SIM-Karten im Vorjahr um 5 % auf fast 13 Mio. Stück – jede/ jeder ÖsterreicherIn hat also im Schnitt 1,5 Handys. Nachweislich fair produziert davon ist keines, denn im Gegensatz zur Lebensmittel- oder Bekleidungsbranche gilt für soziale Gütesiegel im Mobilfunkbereich „Fehlanzeige“.

Nach einem filmischen Beitrag und einem Bericht zur Lage in Indien stellt Christina Schröder Handlungsmöglichkeiten zur Diskussion. Südwind fordert von allen Herstellern, die ihre Handys am österreichischen Markt vertreiben, ein fair produziertes Telefon.

Termin:

Mi., 24.10.2012, 18:30 Uhr

Ort:

**AK Linz, Festsaal
Volksgartenstr. 40, 4020 Linz****Eintritt frei!**Veranstaltung in Kooperation
mit AK Linz

Neues Unterrichtsmaterial:

Handy-Handbuch

Aus welchen Rohstoffen besteht ein Handy? Woher kommen diese Rohstoffe und wer baut sie ab? Wie geht es den Menschen, die in den Fabriken in Asien die Handys herstellen? Und was passiert mit dem Handy, wenn wir es weggeben?

Das Südwind-Handbuch richtet sich an Lehrende der Sekundarstufe sowie an andere PädagogInnen und Personen, die mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren arbeiten und sich mit globalen Themen befassen möchten. Das Handbuch bietet Materialien und Übungen rund um das Thema Handy.

**Erhältlich online auf
www.suedwind-agentur.at
ab Oktober 2012**



Mitten im Leben – mitten in der Welt

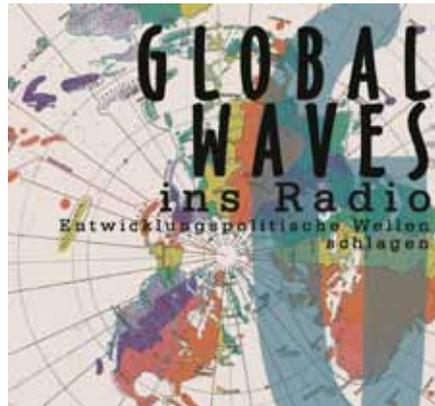
Global Waves: Radio-Workshop in der Medienwerkstatt Linz

Kostenloser Radioworkshop für Menschen mit einem engagierten Blick in die Zukunft.

Im „Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ stellt sich für uns auch die Frage, welche Rolle die Generationen in der Mitgestaltung der globalisierten Gesellschaft spielen sollen und wollen. Wer engagiert sich, wer redet mit, wer übernimmt Verantwortung?

Dieser Radio-Workshop bietet die Gelegenheit, in die Radioarbeit hineinzuschnuppern und einen gemeinsamen Radiobeitrag zu gestalten. Das diesjährige Thema kreist um die Fragen: Was sollen,

können und wollen gerade auch ältere Menschen zur Gestaltung der Zukunft unserer einen Welt beitragen? Welche Möglichkeiten gibt es? Und was verbindet die Menschen in ihren Lebensentwürfen und -erfahrungen weltweit?



Termin:
Fr., 23.11.2012, 15-19 Uhr
Sa., 24.11.2012, 9-16 Uhr

Ort:
Medienwerkstatt Linz
Wissensturm, 1. Stock
Kärntnerstr. 26, 4020 Linz

Teilnahme kostenlos

Kursleitung:
Hildegard Griebel-Shehata,
Susanne Loher

Gruppengröße:
5-9 TeilnehmerInnen

Anmeldung an:
hildegard.griebel-shehata@mag.linz.at
Tel.: 0732 7070 4602
Anmeldeschluss: 9.11.2012

Globalisierung verstehen: Menschen-Märkte-Politik

Globales Lernen in der Sekundarstufe II

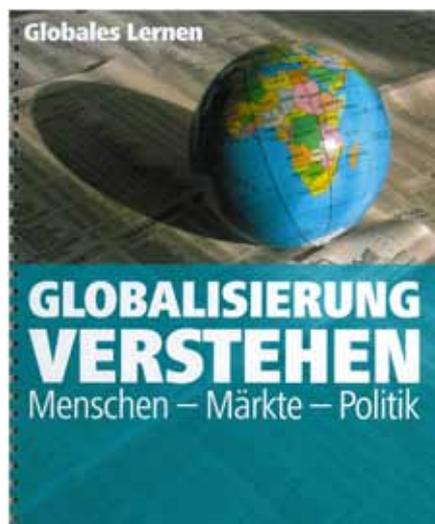
Südwind Oberösterreich veranstaltet im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur und in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich das dreitägige Seminar „Globalisierung verstehen: Menschen-Märkte-Politik. Einführung in die Theorie und Praxis des ‚Globalen Lernens‘ für die Sekundarstufe II“.

Das praxisorientierte Seminar bietet Lehrpersonen der Sekundarstufe II vielfältige didaktische Angebote, um aktuelle gesellschaftliche Themen mit der Pädagogik des Globalen Lernens kreativ in ihren Unterricht einzubinden.

Neben theoretischen Inputs zu Globalisierung, Identität und Globalem Lernen werden zahlreiche interaktive und handlungsorientierte Unterrichtsmethoden und Mate-

rialien zu den Themenbereichen „Globalisierung“, „Weltwirtschaft“ und „Leben in einer multikulturellen Gesellschaft“ vorgestellt.

Beim Seminar gibt es die Möglichkeit, die Materialmappe „Globalisierung verstehen: Menschen – Märkte – Politik“ zu erwerben. Diese



enthält Hintergrundinformationen zu Globalem Lernen sowie Methoden für den Unterricht, die während des Seminars erprobt und gleich im Anschluss an das Seminar im Unterricht umgesetzt werden können.

Termin:
Do., 29.11.2012, 09.00 Uhr bis
Sa., 01.12.2012, 13.00 Uhr

Ort:
Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

Anmeldung:
Online-Anmeldung der PH OÖ
LV-Nummer: 25F122SW00

Für AHS/BAKIP ist die Anmeldung noch bis 24. September möglich!

Details und Informationen zu weiteren Seminaren an der PH Linz:
marlene.gross@suedwind.at
0732 79 56 64
www.suedwind-agentur.at/ooe



Neu in der Südwind Bibliothek

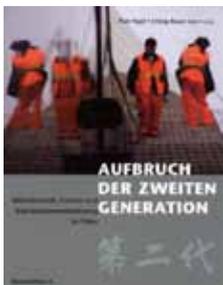


Black Brown White

Von ukrainischem Knoblauch und Flüchtlingen aus Marokko (DVD)

Regie: Erwin Wagenhofer, 2011

Der Fernfahrer Don Pedro (Fritz Karl) schmuggelt Flüchtlinge in seinem LKW nach Europa. Das Geschäftsmodell von Pedro und seinem abgefeimten Speditionspartner Jimmy (Karl Markovics) ist zwar riskant, aber ausgesprochen ertragreich. Die Probleme beginnen, als sich eine junge Frau (Clare-Hope Ashitey) weigert, wie die anderen in den Hohlraum des LKWs zu kriechen. Stattdessen nimmt sie mit ihrem kleinen Sohn in der Fahrerkabine Platz. Eine tückenreiche Reise nach Schengenland beginnt.



Aufbruch der zweiten Generation

Wanderarbeit, Gender und Klassenzusammensetzung in China

Pun Ngai, Ching Kwan Lee; Assoziation A, Berlin, 2010

Im ersten Teil des Buches bieten Beiträge chinesischer SozialwissenschaftlerInnen Einblicke in die Bedingungen und Konflikte auf Baustellen, in Automobil- und Elektronikfabriken, von Lastenträgern, Sexarbeiterinnen und Hausangestellten. Im zweiten Teil beschäftigt sich Ching Kwan Lee mit den sozialen Kämpfen seit Beginn der Reformpolitik 1978 bis heute, Pun Ngai diskutiert die Herausbildung eines neuen Klassensubjekts, ein weiterer Text bezieht die Klassenauseinandersetzungen in China auf die Globalgeschichte der kapitalistischen Entwicklung.



No Shopping

Können Sie dieser Versuchung widerstehen?

Judith Levine; Aufbau Verlagsgruppe GmbH, Berlin, 2007

Neue Schuhe helfen gegen Liebeskummer, Wellnessstrips gegen Augenringe, ein Friseurbesuch tröstet über den Rest hinweg. Wir shoppen unentwegt - und lieben es. Was aber, wenn wir es ließen? Das höchst amüsante Tagebuch über den Versuch, der Verführung zu widerstehen. Judith Levine hat ein Jahr lang nichts gekauft - zumindest nichts, was über das Nötigste hinausging. Aber zählt Wein wirklich zum Nötigsten? Und was ist mit diesen limettengrünen Schuhen? Voller Esprit erzählt Levine von den Folgen der Shopping-Verweigerung für ihren Alltag, ihre Beziehung, ihre Psyche und ihren Kleiderschrank.



Weltbildern

Materialpaket zu Ethik, Religionen, Kultur im Unterricht

Lehrmittelverlag des Kanton Aargaus, 2008w

Die Auseinandersetzung mit ethischen, religionsbezogenen und kulturellen Themenfelder erlaubt Schülerinnen, die eigene Weltsicht zu erweitern und zu differenzieren. Das Grundlagenheft führt in das Unterrichtskonzept ein. Dazu gibt es Materialhefte für die Primar- und Sekundarstufe mit zahlreichen Unterrichtsimpulsen zu verschiedenen Perspektiven und Handlungsaspekten, ergänzt durch Arbeitshefte für SchülerInnen als „Logbuch“ der gemeinsamen Lernreise und eine CD-ROM mit Bildern, Arbeitsblättern, Methodentipps und Hörspuren.

Beratung / Verleih

Wir sind für Sie da, in der Südtirolerstraße 28, Linz:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr | Mittwoch und Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Die hier angeführten Bücher und DVDs und weitere 3000 sind bei Südwind OÖ entlehnbar:

Tel.: 0732 / 79 56 64 | eMail: ooe@suedwind.at

Stöbern Sie im Internet durch unseren Bestand: <http://bondonline.baobab.at/wwwopac>



Termine *im Überblick*

<p>9. Sep.</p>	<p>Stadtplatz Leonding</p> <p>Leondinger Familientage</p> <p>Informatives und Kostbares rund um den Fairen Handel am Südwind-Stand</p> <p>Beginn: 11:00 Uhr Mehr Infos: www.leonding.at</p>	<p>18. Sep</p>	<p>Museum Arbeitswelt, Wehrgrabeng. 7, Steyr</p> <p>Blickpunkt Folter</p> <p>Manfred Nowak</p> <p>Beginn: 19:00 Uhr Mehr Infos: www.museum-steyr.at</p>
<p>28. - 30. Sep.</p>	<p>Tabakfabrik, Ludlgasse 19, Linz</p> <p>WearFair 2012</p> <p>Österreichs Messe für faire und ökologische Mode</p> <p>Fr., 13-22 Uhr / Sa., 10-19 Uhr / So., 10-16 Uhr Mehr Infos: Seite 2 & 3</p>	<p>9. Okt.</p>	<p>Südwind Bibliothek, Südtirolerstraße 28, Linz</p> <p>Südwind AktivistInnen Treffen</p> <p>Ein nachhaltiger Einkaufsführer für Oberösterreich?</p> <p>Beginn: 19:00 Uhr Mehr Infos: Seite 4</p>
<p>15. Okt.</p>	<p>Pfarrsaal Guter Hirte, Am Steinbühel, Linz - Neue Heimat</p> <p>Die Welt verändern mit dem Einkaufswagen</p> <p>Sabine Klafp+Susanne Loher</p> <p>Beginn: 19:00 Uhr Mehr Infos: www.dioezese-linz.at/guter-hirte</p>	<p>24. Okt.</p>	<p>Festsaal AK, Volksgartenstr. 40, Linz</p> <p>Ausbeutung in der indischen Handyindustrie</p> <p>Christina Schröder</p> <p>Beginn: 18:30 Uhr Mehr Infos: Seite 5</p>
<p>13. - 16. Nov</p>	<p>Movimiento Linz und Kino Freistadt</p> <p>Filmtage Globales Lernen in der Global Education Week</p> <p>Mit Schulvorstellungen ab 9:00 Uhr Mehr Infos: oneworld.at/globaleducationweek</p>	<p>21. Nov.</p>	<p>Museum Arbeitswelt, Wehrgrabeng. 7, Steyr</p> <p>Blickpunkt China</p> <p>Cornelia Vospernik</p> <p>Beginn: 19:00 Uhr Mehr Infos: Seite 4</p>
<p>23. - 24. Nov.</p>	<p>Medienwerkstatt, Wissensturm Linz</p> <p>Mitten im Leben - mitten in der Welt</p> <p>Radioworkshop</p> <p>Fr., 15-19 Uhr / Sa., 9-16 Uhr Mehr Infos: Seite 6</p>	<p>30. Nov. - 5. Dez.</p>	<p>Linz, Gramastetten und Salzkammergut</p> <p>Madagaskar - der sechste Kontinent</p> <p>9. Entwicklungspolitische Filmtage</p> <p>Mehr Infos: www.filmtagelinz.at.tf</p>

IMPRESSUM: **Aktuell 4/2012**, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz, Tel. 0732/795664, Fax DW 4, E-Mail: ooe@suedwind.at, www.suedwind-agentur.at/ooe.
 Druck: FAB - Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (auf Recyclingpapier gedruckt); Auflage: 8.000 Stück
 Verlagspostamt: 4020 Linz, P.b.b. - Zlg.Nr. GZ 02Z031664 M